

Vorsitzender Bernard Koenen : Genossinnen und Genossen! Wir treten wieder in die Verhandlung ein. Das Wort hat Kurt Vieweg, Berlin.

Kurt Vieweg (VdGB): Genossinnen und Genossen! Die Erfahrungen in der Vorbereitung des III. Parteitages haben mit aller Deutlichkeit gezeigt, daß es uns noch nicht gelungen ist, eine traditionelle Schwäche der deutschen Arbeiterbewegung, die Unterschätzung der Bündnisfrage, in der Partei zu überwinden. Im Kampf um die Schaffung der Partei neuen Typus kommt gerade der Überwindung dieser traditionellen Schwäche eine besondere Bedeutung zu. Alle Parteieinheiten müssen sich darüber klar sein, daß die großen Aufgaben der Landwirtschaft im Fünfjahrplan, wie sie der Genosse Ulbricht aufgezeigt hat, nur durch eine richtige Bündnispolitik gemeistert werden können.

Wie stark die Unterschätzung der Bündnispolitik noch ist, zeigen die Berichte über den Verlauf der Kreis- und Landeskonferenzen zur Vorbereitung des Parteitages. In der Entschließung des Kreisverbandes Angermünde, eines ausgesprochen landwirtschaftlichen Kreises mit über 7000 ablieferungspflichtigen Bauernwirtschaften, wird kein einziges Wort über die Bündnisfrage, kein Wort zur Lage der Bauern gesagt.

In der Entschließung der Landesorganisation unserer Partei in Brandenburg wird die bäuerliche Massenorganisation, die VdGB, überhaupt nicht angesprochen.

Auf der Landeskonferenz in Sachsen-Anhalt wurde vom Landesvorstand eine Delegiertenliste zum III. Parteitag in Vorschlag gebracht, die nur 4 Prozent werktätige Bauern und Bäuerinnen aufwies.

Ganz besonders eindeutig zeigte sich in den ländlichen Kreisparteiorganisationen und in den Betriebsgruppen der verschiedenen Verwaltungsstellen die ideologische Unklarheit in der Bündnispolitik bei der Durchführung der Differenzierung, das heißt bei der gerechten Verteilung der Lasten. Zum Beispiel erklärte der Genosse stellvertretende Landrat des Kreises Osterburg bei der Beratung der Veranlagung wörtlich: „Die Neubauern über 10 Hektar — das sind die Kulaken.“ Auf der Kreiskonferenz in diesem Kreise wurde zwar kritisch festgestellt, daß die Genossen der Verwaltung verstehen müssen, ihre Maßnahmen auf die Festigung des Bündnisses der Arbeiter und Bauern einzustellen; aber in der Entschließung heißt es als konkrete Anweisung der Partei zur Behebung dieser Schwächen wörtlich: „Das setzt voraus, daß wir eine richtige Ringveranlagung bei der globalen Veranlagung durch-